

Projektunterricht im Fach Werte & Normen

und evangelische Religion



„Warum knien die Menschen auf einem kleinen Teppich zum Beten?“ – diese und andere Fragen kamen bei den Schülerinnen und Schülern der siebten Klasse auf, als sie sich gefühlt das erste Mal mit dem Islam im Unterricht beschäftigten. Alle Muslime und nicht konfessionslosen Mitschüler unserer Klassen haben den Werte und Normen- Unterricht gewählt und unsere christlichen Schülerinnen und Schüler sind im Religionsunterricht – doch unser aktuelles Thema „Weltreligionen“ brachte Frau Blankenburg und Frau Stroede auf die Idee, den Unterricht der beiden Fächern für dieses Thema zusammenzulegen, um kulturellen und persönlichen Austausch zwischen den Klassenkameraden anzuregen. Vor allem unsere neuen Schülerinnen und Schüler Dunia, Muhammed und Ahmed aus den Sprachlernklassen werden sich mit ihren persönlichen Erfahrungen in unser Projekt bereichernd einbringen können. In der durch Frau Blankenburg angelegten breitgefächerten Stationsarbeit werden sich die Lerngruppen in Gruppenarbeit nicht nur mit dem Christentum, dem Islam und dem Judentum beschäftigen, sondern auch erste Einblicke in den Buddhismus und den Hinduismus erhalten. Beide Fachlehrerinnen sind gespannt auf die gemeinsame Arbeit und erhoffen sich interessante und aufschlussreiche Unterrichtsstunden, die den Schülerinnen und Schüler gerade in der heutigen Zeit eine Aufgeschlossenheit für alle Religionen und Kulturen eröffnet.

